

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

2.10.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 2. Oktober 1885.

III. Quartal. **98.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Regen und Sonnenschein.

Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Leon Gonzlan, von Wolf Grafen von Baudissin.

Regie: Director Hauke.

Personen:

Baronin von Gontran, eine junge Wittve	Fräulein Bruch.
Ein Unbekannter	Herr Paul.
Victorine, Kammermädchen	Frau Brasch.
Antoine, Diener	Herr Jelenko.

Scene: Schloß in der Touraine.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in drei Akten von G. zu Putlig.

Regie: Director Hauke.

Personen:

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Paul.
Therese, seine Frau	Fräulein Bruch.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Brasch.
Doktor Weller	Herr Lange.
Nettchen, seine Frau, Theresen's Tante	Frau Größer.
Minchen, ihre Tochter	Frau Brasch.
Alice van Molden, Heinrich's Mündel	Fräulein Hartmann.
Pappel, Heinrich's Schreiber	Herr Schilling.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Stemmler.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters beabsichtigt, im Laufe dieses Winters (bis längstens 1. Mai k. J.) sechs Vorstellungen zu ermäßigten Abonnements- und Eintrittspreisen in Extravorstellungen an theaterfreien Tagen geben zu lassen.

Der **Abonnementspreis** pro Platz und sechs Vorstellungen beträgt:

Balkon-Fremdenloge	10 M. 80 Pf.	Parterre-Logen und Sperrsitze	6 M. 30 Pf.
Fremdenloge II. R. u. Parterre-Fremdenloge	6 " 60 "	Logen II. Rang	4 " 80 "
Logen I. Rang und Balkon-Logen	9 " — "	Logen III. Rang	3 " 60 "

Die Abonnements-Karten für diese sechs Vorstellungen sind an der Billettkasse täglich von 11—1 Uhr Mittags gegen Erlegung des Abonnementsbetrags vom 5. bis mit 9. Oktober zu haben.

Sonntag, den 4. Oktober. Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt: **Silvana (Das Waldmädchen)**. Romantische Oper in vier Akten von Karl Maria von Weber. Neue Bearbeitung: für den Text, von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benutzung Weber'scher Compositionen von Ferdinand Langer.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Ettlingen, Nastatt, Baden** 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,

nach **Durlach** u. **Pforzheim** 10¹⁵ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,

nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** 9¹⁵ Uhr,

nach **Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart** 12 Uhr.

Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.